



KARLSTEIN Aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.470 Hauptwohnsitzer und 342 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Foto: NLK Filzwieser

Karlstein ist Bezirkssieger bei Photovoltaik

Bei der Veranstaltung der NÖ Photovoltaik LIGA 2018 am 12. Jänner in St. Pölten wurden die besten Gemeinden der niederösterreichischen Bezirke ausgezeichnet. Mit einem Zuwachs von rund 109 Watt Photovoltaik-Leistung je Einwohner innerhalb eines Jahres geht der Sieg im Bezirk Waidhofen an Karlstein an der Thaya. Für LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf stimmt die Richtung: „Wir produzieren bereits 104 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Die Nutzung der Sonnenenergie hat hier einen nicht unwesentlichen Anteil. Ohne unsere Gemeinden wäre das nicht möglich gewesen.“

Im Bild: Ex-Nationalteam-Spieler Toni Pfeffer, GR Mag. Rainer Miksche, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Ing. Markus Teubel, Martin Aichinger

USV Karlstein/Thaya Wechsel im Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 20. Jänner kam es im Vorstand des USV Karlstein an der Thaya zu einem Generationenwechsel. Walter Hausberger übergibt sein Amt an seinen Nachfolger Robert Ringl-Allinger. Als Präsident bleibt Walter Hausberger dem Verein jedoch weiter verbunden.

Buchpräsentation Weidinger Biographie

Im Zuge der Feier zum 100. Geburtstag von Kräuterpfarrer Hermann Weidinger in Geras wurde seine neue Biographie „Weil ich die Menschen liebe“ von Buchautor und Obmann des Vereins „Freunde der Heilkräuter“ Karl Wanko im Marmorsaal des Stiftes Geras präsentiert.

Februar / 18

Veranstaltungen

- ➔ **Donnerstag, 01.02.2018**
Lehrlings-Infoabend Fa. Pollmann
- ➔ **Freitag, 02.02.2018**
Faschingsfest Seniorenbund
Pfarrsaal Münchreith
- ➔ **Samstag, 10.02.2018**
14. Karlsteiner Faschingsumzug
der FF-Karlstein
- ➔ **Dienstag, 13.02.2018**
Faschingsausklang
im Dozent Münchreith
- ➔ **Mittwoch, 14.02.2018**
Bibliothek
des Pensionistenverbands
- ➔ **Freitag, 16.02.2018**
Seniorencafe des Seniorenbunds
- ➔ **Freitag, 25.02.2018**
Fischertreffen Revier Buchenstein
im GH Riedmühle
- ➔ **Freitag, 02.03.2018**
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Obergrünbach
- ➔ **Mittwoch, 14.03.2018**
Vortrag „Metabolisches Syndrom“
in Göpfritzschlag
- ➔ **Freitag, 16.03.2018**
Seniorencafe des Seniorenbunds
- ➔ **Samstag, 17.03.2018**
Wildessen der Dorfgemeinschaft
Griesbach
- ➔ **Sonntag, 18.03.2018**
Flohmarkt in Halle Theurer
in Münchreith
- ➔ **Mittwoch, 21.03.2018**
Bibliothek
des Pensionistenverbands
- ➔ **Samstag, 24.03.2018**
Palmweihe und Pfarrheuriger
in Obergrünbach
- ➔ **Samstag, 31.03.2018**
Ostereiersuchen der SPÖ Karlstein
- ➔ **Samstag, 31.03.2018**
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Schlader



pollmann
INTERNATIONAL

create your future with us!

Werde Lehrling bei Pollmann International!

LEHRLINGS-INFOABEND

für interessierte Jugendliche und Eltern

am Donnerstag, 01.02.2018 um 18:00 Uhr

Anmeldung unter **02844 / 223-0, bewerben@pollmann.at**
oder online auf **www.pollmann.at/lehrlinge**

Pollmann International ist einer der größten Lehrlingsausbildner in der Region. Wir suchen laufend junge Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bereichen ***Kunststofftechnik, Metalltechnik-Werkzeugbautechnik, Metallbearbeitung, Elektrotechnik – Elektro- und Gebäudetechnik, Mechatronik, Technischer Zeichner, Betriebslogistik.***

Join us! Your future is our success!

Like us on Facebook! 

POLLMANN INTERNATIONAL GMBH

Raabser Straße 1 / A-3822 Karlstein / Österreich

Tel.: +43 2844 223-0 / Fax: +43 2844 7000-111

office@pollmann.at / www.pollmann.at



⇒ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Zunächst hoffe ich, dass Sie alle einen schönen Neujahrswechsel hatten und viel Zeit im Kreise Ihrer Familie verbringen konnten. Nichts desto trotz stehen wir schon wieder voll im neuen Jahr. Ein bisher eher milder Winter hat uns in den Jänner begleitet. Gestatten Sie mir daher aus meiner Sicht die Entwicklung der Gemeinde zu kommentieren. Es wird auf alle Fälle ein Jahr das von Veränderung geprägt sein wird. Veränderung hat auch mit Fortschritt zu tun und dieser wird in unserer Gemeinde auf alle Fälle Einzug halten. Mit der geplanten Fertigstellung des Breitbandausbaues werden sich neue Geschäftsfelder eröffnen. Das bisherige Ansehen der Region wird sich gewaltig ändern. Es liegt jedoch nicht an den Anbietern dieser Technik, sondern an uns allen mit dieser neuen Technik richtig umgehen zu lernen und die Chancen, die sich daraus ergeben auch zu nutzen.

Herzlichen Dank an die Firma Pollmann für die gelungene Architektur des umgebauten Betriebes. Die Attraktivität des Gebäudes hat Strahlkraft auf das gesamte Ortsbild.

Apropos Ortsbild, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geht mit riesen Schritten voran. Danke für die positiven Rückmeldungen zur neuen Qualität. Es freut mich auch, dass die Filialkirche in Karlstein nun ein neues Erscheinungsbild in den Nachtstunden von sich gibt. Im Laufe des Jahres werden, je nach technischer Notwendigkeit, weitere Straßenzüge umgestellt.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auch in der Beschaffung von Baugründen, Wohnungen und Reihenhäuser. Das ist die Zukunft! Hoffentlich können sich viele Interessierte an den Angeboten orientieren.

Wir nähern uns mit großen Schritten der Modernisierung. Was uns wirklich noch Sorgen bereitet, ist die gastronomische Entwicklung. Neben dem bestehenden Angebot in der Gemeinde soll ja bekanntlich am Areal des ehemaligen Piringergeländes eine neues gastronomisches Angebot entstehen. Der erste Schritt, nämlich der Abbruch des alten Gebäudes, wurde gesetzt. Derzeit laufen Gespräche mit Interessenten (Pächter) die hoffentlich zu einem guten Ende führen.

Ein noch ungelöstes Problem ist die Beschaffung von Bauland bzw. die Rekrutierung von leer stehenden Liegenschaften. Hier appelliere ich im Hinblick auf die Entwicklung der Gemeinde auf die Bereitschaft von Liegenschaftseigentümern alles dafür zu tun, dass Flächen verkauft werden um dem Zuzug Tür und Tor zu öffnen.

Die neuen Räumlichkeiten im Gemeindeamt eignen sich bestens für eine moderne Bürgerverwaltung, auch hier konnte dem Ortsbild ein guter Dienst geleistet werden. Die Sanierung des restlichen Gebäudes zur neuen Volksschule ist voll in der Zeit, sodass wir guter Dinge sind, dass die Volksschule zum nächsten Schuljahr fertig ist.

Betrübt bin ich über die Entwicklung des Projektes Heizwerk. Leider ist es nicht gelungen alle Beteiligten von dem Vorteil des Projektes zu überzeugen, sodass das Projekt in dieser Form nicht mehr gekommen ist.

Dafür entsteht wieder große Freude mit der Fertigstellung des Schülerwohnheimes und der damit verbundenen Entwicklung von Karlstein als Schulstandort für Niederösterreich.

Es gäbe noch viel Positives zu berichten, daher bin ich überzeugt, dass die Gemeinde Karlstein auch weiterhin ihren Weg machen wird.

Ihr Bürgermeister

Ernst Herynek



Nach einem kurzen Wahlkampf ist die Landtagswahl 2018 nun geschlagen. Zu Redaktionsschluss war das Ergebnis noch nicht bekannt. Ich möchte mich aber bei allen Bürgern ganz herzlich bedanken, die ihr Wahlrecht auch wahrgenommen haben.

Vielen Dank!



DER GEIMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN:

Die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres 2017 fand am 18. Dezember statt. Im Mittelpunkt stand der Voranschlag für das Jahr 2018.

Die größten Investitionen im Jahr 2018 werden der Einbau der Volksschule in das Rathaus samt Errichtung des Turnsaals und die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage in den Katastralgemeinden Goschenreith und Schlader sein.



Ordentlicher Haushalt

Ausgaben

Feuerwehrwesen	30.700
Volksschule	65.200
Berufsschülerhaltungsbeitrag	46.600
Kindergärten	181.400
Aufwendungen Kirchen, Kapellen	10.000
Wohnsitzgem.Beitrag - Sozialhilfe	4.000
Jugendwohlfahrtsumlage	32.900
NÖKAS-Sprengelbeitrag	406.700
Sozialhilfeumlage	251.600
Laufende Schulumlagen	138.500
Zuführung an a.o.Haushalt	174.000

Einnahmen

Ersätze für Kindergartenhelferin	1.000
Wasserbezugsgebühren	108.700
Kanalbenützungsggebühren	417.200
Grundsteuer	99.500
Kommunalsteuer	710.000
Ertragsanteile	1.177.800

Außerordentlicher Haushalt

Ausgaben

Amtshaus-Bürgerservice	200.000
Investitionen Feuerwehren	20.000
Volksschule	940.000
Straßen- und Wegebau	253.700
Güterwege-Erhaltung	105.000
Abwasserbeseitigungsanlagen	451.600

Einnahmen

Darlehensaufnahmen	1.051.600
Landesförderungen	203.600
Bundesförderungen	150.000
Zuführung vom oH.	174.000
Bedarfszuweisungen	138.600
Sonstiges	252.500

Summe	1.970.300	Summe	1.970.300
--------------	------------------	--------------	------------------

Der Voranschlag samt der mittelfristigen Finanzplanung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Für die Ausfinanzierung der Kanalvorhaben in der Katastralgemeinde Griesbach und in der Schlossblickgasse in Karlstein wurde beschlossen, ein Darlehen in Höhe von € 400.000,- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte aufzunehmen.

Für den Umbau der Wasserversorgungsanlage in Karlstein wurde um Förderung gemäß Umweltförderungsgesetz angesucht. Seitens der KPC (Kommunalkredit) wurden nunmehr Förderzusagen in einer Gesamthöhe von € 61.200,- zugesagt. Für die Annahme der Fördergelder musste ein Gemeinderatsbeschluss erwirkt werden. Dieser wurde einstimmig befasst.



In der Gemeinderatssitzung vom 29. September konnte die Änderung der Flächenwidmung in der KG Goschenreith nicht erfolgen. Nach Umsetzung der Voraussetzungen zu dieser Umwidmung konnte diese Änderung der Flächenwidmung dieses Mal beschlossen werden.

Der Nationalrat hat am 03. Juli 2017 die Abschaffung des Pflege regresses beschlossen. Die Länder können zur Finanzierung des Pflegesystems somit keine Regressforderungen mehr stellen. Die dadurch anfallenden Kosten werden die Haushalte von Ländern und Gemeinden in sehr hohem Ausmaß belasten. Seitens des Gemeindebundes wurde daher angeregt eine Resolution zum Pflegegeldregress zu beschließen. Der Gemeinderat ist bis auf zwei Gegenstimmen auch der Empfehlung des Gemeindebundes gefolgt.

GGR Herr Eduard Fanter hat nach langjähriger Ausübung der Agenden des Umweltgemeinderates diese Funktion zurückgelegt. Diese Funktion wird nach Beschluss des Gemeinderates GR Mag. Rainer Miksche übernehmen. Weiters wurde dadurch die Funktion des Mobilitätsgemeinderates frei, welche nunmehr GR Markus Böhm übernehmen wird.

Trinkwasseruntersuchung der WVA

Die Werte stammen aus der letzten Wasseruntersuchung vom 20.11.2017.

	Nitrat	Grenzwert	Gesamthärte
WVA Karlstein	2,8	50	9,0
WVA Griesbach	21,0	50	3,2
WVA Münchreith	2,8	50	9,0

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der vollständige Untersuchungsbefund der NÖ Umweltschutzanstalt liegt bei der Marktgemeinde Karlstein/Th., bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya auf. Der vollständige Wasserbefund ist auch auf der Website der Gemeinde unter www.karlstein-thaya.at veröffentlicht.



Foto: pixabay.com

Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich herzlich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr
Karlstein an der Thaya



14. Karlsteiner Faschingsumzug

10. Februar 2018

Start um 8:30 Uhr

beim Feuerwehrhaus



Vormittag - Unterort / Mittag - Zentrum / Nachmittag - Oberort

Um offene Türen für unsere Narren bitten wir.

Es gibt ab 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus:



Heringssalat

Schnitzel oder
Schnitzelsemmel



Kaffee und Kuchen



Lasst uns feiern! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen!

Verantwortlich: HBI Erwin Hofstätter, Bergstraße 6, 3822 Karlstein/Th.

KRÄUTERPFARRER WEIDINGER „100“ – HEILKRÄUTERVEREIN „40“

Am 14. Jänner wurde im Stift Geras der 100. Geburtstag von Kräuterpfarrer Weidinger gefeiert. Viele Karlsteiner waren dabei als Altbürgermeister Karl Wanko seine neue Weidinger-Biografie „Weil ich die Menschen liebe“ präsentierte.



Foto: Reinhard Podolsky

Wie so oft bei einem Menschen, den man aus der Nähe zu kennen glaubt, erkennt man nicht dessen Größe. Weidinger hatte schon in jungen Jahren eine beachtliche Karriere gemacht, als er am Ende seiner China-Jahre, vom Vatikan auf Weltreise geschickt wurde. Bedeutende Personen waren seine Gesprächspartner: Tschiang-Kaischek ehemaliger Machthaber von China, John F. Kennedy, noch als Senator, Kardinal Montini, der spätere Papst Paul VI., Otto Habsburg, Rudolf Kirchschräger und Papst Johannes Paul II. Schließlich wurde er zum Kräuterpfarrer Österreichs und hat einen Platz unter den Großen in der Naturheilkunde.

Das Buch, das bereits großes Interesse findet, geht seinem Lebensweg nach. Berührend, aber auch oft zum Schmunzeln, beschreibt es seinen enormen Einsatz im Dienst an den Menschen und verweist auf seine beachtliche geistige Hinterlassenschaft. In Kräuterpfarrer Benedikt hat er einen Nachfolger gefunden. Mittlerweile kennt man auch ihn schon in ganz Österreich. Nun wird er auch die Führung des Vereines übernehmen. Die Neuwahl wird am 23. Juni stattfinden.

An diesem Tag feiert der Verein „Freunde der Heilkräuter“ seinen 40-jährigen Bestand. Pfarrer Karl Rauscher hat den Verein 1978 gegründet und mit der Verbreitung der Kräuterbroschüre von Maria Treben eine Lawine im ganzen deutschen Sprachraum ausgelöst. Nach Rauschers Tod 1979 stieg Weidinger in den Verein ein und entfaltete sein Wirken als Kräuterpfarrer. Zum Paracelsushaus, dem Vereinssitz, kamen nach und nach weitere Betriebsstätten hinzu: der Kräuterhof, das Kräuterpfarrerzentrum und das 13er-Haus.

◀ Im Bild: Autor Karl Wanko, Abt. Michael Prohazka, Katarzyna Lutecka vom Verlag Amalthea, Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger, Landtagspräsident Hans Penz, Weihbischof Anton Leichtfried und Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais



23. Juni 2018

**40 Jahre
Verein Freunde der
Heilkräuter**

**20 Jahre
Kräuterpfarrer-
Zentrum**

Feiern Sie mit uns !

Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th



Wir freuen uns
auf eine schöne
gemeinsame Wanderung
mit
gemütlichem Ausklang

Fr., 02. März
Ausklang in Obergrünbach
Start: um 18.00

Sa., 31. März
Ausklang in Schlader
Start: um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen, bzw. die müden Wanderer abzuholen.



Einladung zum

FASCHINGS

AUSKLANG!
-am Dienstag den
13. Feb. 2018 ab 15h

---im **DORFZENTRUM MÜNCHREITH!**
-kommt alle maskiert, lasst's Euch
gut gehen bei Speis', Trank und
guter Stimmung !!!

19 GEMEINDEN SEHEN IM KLIMAWANDEL EINE „RISANCE“ VIEL RISIKO ABER AUCH ETWAS CHANCE

Unter dem Titel „**KLARe Zukunft Thayaland**“ arbeiten die 19 Gemeinden der 2 Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, vertreten durch die beiden Obmänner Bgm. Reinhard Deimel (Dobersberg) und Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau) zusammen, um die dringend notwendige Anpassung an den Klimawandel zu schaffen.

Leider reichen die bisherigen Maßnahmen für den Klimaschutz schon lange nicht mehr aus, da der Klimawandel Ausmaße erreicht, die bereits zu groß sind und auch zu langfristig in die Zukunft wirken. Für eine gute Lebensqualität, müssen wir dringend lernen, uns dem Wandel anzupassen. Das betrifft unser Privatleben ebenso, wie das öffentliche Leben und die Art unseres Wirtschaftens.

Daher unterstützt der österreichische Klimafonds einige Modellregionen, in denen vorgezeigt wird, wie wir uns gut an den Klimawandel anpassen, indem wir intelligent mit seinen Folgen umgehen. Es geht darum, die Risiken aus dem Klimawandel für die Region möglichst gut zu meistern und zugleich die aufkommenden Chancen zu nutzen, daher auch die Sichtweise als „Risance“. Die 19 Gemeinden im Projekt „**KLARe Zukunft Thayaland**“ sind eine von diesen Modellregionen. Die erste Etappe ist jetzt einmal auf zwei Jahre ausgelegt, also 2018 und 2019.

Beispiele für Risiken gibt es sehr zahlreich und viele sind auch schon spürbar, siehe Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Viehzucht, Fischzucht, Gärtnerei, Wassermanagement, Gesundheit, Gebäudeklima und andere. Aber auch Beispiele für konkrete Chancen können genannt werden. Das betrifft Freiluftaktivitäten wie das Radfahren und den Thayaradweg oder auch den Tourismus als Ganzes durch die Verlängerung der warmen Jahreszeit.

Interessierte aus allen Bereichen und jeden Alters sind nun eingeladen, sich bei Otmar Schlager zu melden. Er bietet Informationen zum aktuellen Klimawandel und auch zu den Aussichten, aber auch zu den geplanten Aktionen und den Möglichkeiten, hier im eigenen Interesse mitzumachen. Denn betroffen sind wir alle, und zwar viel direkter und stärker, als die meisten noch glauben.

Kontaktdaten:

Otmar Schlager, Mobil: 0650 / 4087200
 Email: otmar.schlager@energieagentur.co.at

KLARe Zukunft Thayaland
 19 Gemeinden =
 32.820 Einwohner

Zukunftsraum Thayaland

- Dietmanns
- Dobersberg
- Gastern
- Groß-Siegharts
- Kautzen
- Karlstein
- Ludweis-Aigen
- Pfaffenschlag
- Raabs
- Thaya
- Vitis
- Waldkirchen
- Waidhofen/Thaya
- Waidhofen/Thaya-Land
- Windigsteig

ASTEG

- Allentsteig
- Echsenbach
- Göpfritz/Wild
- Schwarzenau

KLARe Zukunft Thayaland



ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsverband Dobersberg und Umgebung
p.A. Tiefenbach 4a, 3851 Kautzen

EINLADUNG
zur
GENERALVERSAMMLUNG

Sonntag, den 18. Februar 2018 um 14:00 Uhr
in Meli's Café-Restaurant in Dobersberg

Wir ersuchen um zuverlässiges Erscheinen **in Verbandskleidung mit Volldекoration** und wollen darauf hinweisen, dass bei der einmal im Jahr stattfindenden Generalversammlung für alle Mitglieder Anwesenheitspflicht besteht.

Elisabeth VETTER ab.
Schriftführerin

Edwin MIKSCH ab.
Obmann

EINLADUNG
zur
GENERALVERSAMMLUNG
des

Verschönerungsverein
Karlstein an der Thaya

Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 19:00 Uhr
im Wappensaal des Kräuterzentrums

Auf diesem Wege laden wir alle Mitglieder und Personen, denen die Verschönerung ihres Ortes am Herzen liegt, zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge zu diesem Thema und werden uns bemühen diese so gut als möglich umzusetzen

Tagesordnung:

- Bericht es Vorstandes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Finanzprüfer
- Allfälliges



Was ist MMVital?

Haben Sie chronische Beschwerden-Entzündungen, Darmbeschwerden, ständige Müdigkeit-Energielosigkeit, Krebs, Rückenschmerzen, Gastritis, Einschränkung des Bewegungsapparates, Rheuma, Parkinson, Allergien-Unverträglichkeiten, Gelenksbeschwerden, Probleme nach Operationen, Harninkontinenz, Schlafstörungen oder ein anderes Thema?

Wir bieten Vitalblutanalysen an, wobei mit einem Tropfen Blut ein genauer Einblick in den aktuellen Gesundheitszustand ermöglicht wird.

Welche Möglichkeiten gibt es nun, um das Gleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt wieder herzustellen und die ZELLEN auf Spannung zu bringen?

80% unserer Krankheiten beginnen im Darm, daher ist eine der einfachsten Lösungen eine Darmsanierung mit Aloe Vera Produkten von Forever Living und Magnetfeldanwendung von Cellvital.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie von uns eine Vitalblutanalyse um nur € 75,- statt € 90,-

Mario Reissig
Rudolz 18
3844 Waldkirchen/Th.
0664 4525394
office@mmvital.at



Diesen Gutschein zu Ihrer Vitalblutanalyse mitnehmen! Gutschein ist nicht in Bargeld ablösbar!
Gutschein gültig bis 31.03.2018

WOHNBAUOFFENSIVE IN KARLSTEIN AN DER THAYA

Wohnen zählt zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Gerade in NÖ und auch in unserer Heimatgemeinde hat der Wohnbau einen hohen Stellenwert. Schon lange ist die Gemeinde Mitglied der Aktion „Wohnen im Waldviertel“ und viele Wohnungen und Häuser konnten dadurch schon vermittelt werden. Nun geht die Gemeinde Karlstein an der Thaya einen weiteren Schritt in die Zukunft und bietet nicht nur Bauplätze an, sondern dazu auch die individuelle Planung.

Auf den folgenden Seiten wollen wir die vielfältigen Wohnformen in all unseren Katastralgemeinden vorstellen und Sie einladen davon Gebrauch zu machen. Die Vorteile zunächst von Karlstein nicht wegzuziehen oder als neuer Bürger oder Bürgerin zuzuziehen liegt klar auf der Hand:

- Naturnahes, ruhiges Wohnen in allen Katastralgemeinden
- Bauplätze für Einfamilienhäuser in fast allen Dörfern
- Wahlmöglichkeit zwischen Miete, Miete mit Kaufoption oder Eigentum
- Hervorragende ärztliche Versorgung mit berechtigter Chance künftig noch mehr Fachrichtungen in Karlstein in Anspruch nehmen zu können
- Moderne Volksschule mit anschließender, breitgefächerter Schulauswahl (neue Mittelschule Waidhofen/Th, Dobersberg und Raabs/Th bzw. Gymnasium Waidhofen/Th)
- Weiterführende Berufsausbildung im Heimatort (Uhrenfachschule, HTL für Mechatronik)
- Sicherer Arbeitsplatz am Wohnstandort

DIESE UND NOCH MEHR PUNKTE REDUZIEREN AUSBILDUNGS- UND TRANSPORTKOSTEN UND TRAGEN ZU EINEM FAMILIÄREN UND BERUFLICHEN POSITIVEN BEI!

1. BAUGRUNDSTÜCKE IN VERSCHIEDENEN GRÖßENORDNUNGEN

- niedrige Grundstückspreise (€18,50) und darunter
- 50% nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Anschließungskosten für Normparzelle
- Breitbandanschluss in jeder Katastralgemeinde
- auf jedem Grundstück kostenloses Bauwasser während der Bauzeit
- Moderate Anschlusskosten für Kanal und Wasser



♦ **freier Bauplatz**

In der Schlossblickgasse steht ein Bauplatz mit ca. 1.500m² zur Verfügung. Eine Teilung in 2 Bauplätze mit jeweils ca. 780m² ist auch möglich.



Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*

Wir planen neue Reihenhäuser in KARLSTEIN!

mögliche Ausstattung der geplanten
REIHENHÄUSER:

Referenzprojekt Reihenanlage Untermarkersdorf:

- ✓ ca. 107 m² - 109 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß
- ✓ überdachte Terrasse
- ✓ eigener Garten
- ✓ Außenabstellraum
- ✓ Heizung: Luft/Wasserwärmepumpe
- ✓ je zwei PKW-Abstellplätze im Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise (HWB: 18,4 kWh/m²a)



Bei Interesse gleich am Gemeindeamt
unter gemeinde@karlstein-thaya.at
bzw. 02844 / 279 unverbindlich
VORANMELDEN um die Umsetzung
dieses Projektes zu verwirklichen!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



2. EINFAMILIENHAUS IM EIGENTUM

- individuelle Planung ihres Hauses
- individuelle Größe des Grundstückes
- Massivbau oder Holzbau
- Schlüsselfertig oder Teilausbau
- Eigenleistungen in beliebiger Größe

➔ *So könnte Ihr Eigenheim aussehen. Individuell planbar und in gewünschter Ausbaustufe*



3. REIHENHÄUSER IN MIETE ODER EIGENTUM

- Kooperation mit der Siedlungsgenossenschaft WAV
- geringer Eigenmitteleinsatz
- Schlüsselfertige Anlage
- Großzügige Wohnbauförderung

➔ *Visualisierung einer Reihenanlage. Ob eher klassisch oder auch modern. Auf individuelle Wünsche wird gerne eingegangen.*



4. MIET- ODER EIGENTUMSWOHNUNG

- Verschiedene Wohnungsgrößen
- sofort beziehbar
- leistbare Mieten

Mit diesem umfangreichen Wohnangebot bietet die Marktgemeinde Karlstein an er Thaya entweder direkt oder mit professionellen Partnern, für jede Bürgerin oder Bürger das maßgeschneiderte Angebot.

INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH AM GEMEINDEAMT DER MARKTGEMEINDE KARLSTEIN AN DER THAYA.

IHR ANSPRECHPARTNER: Ing. Markus Teubel
TELEFON: 02844 / 279
E-MAIL: markus.teubel@karlstein-thaya.at

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

JAHRESBERICHT DER FF-KARLSTEIN

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Karlstein fand am 6. Jänner im Feuerwehrhaus statt.

Kommandant Erwin Hofstätter und die Fachchargen gaben einen Rückblick über die Einsätze und Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Die Mitglieder der Feuerwehr Karlstein leisteten 467 Einsatzstunden bei vier Brandeinsätzen, 32 technischen Einsätzen, zwei Fehlausrückungen und vier Brandsicherheitswachen. Für Übungen und Schulungen wurden von den Mitgliedern 423 Stunden aufgebracht. Insgesamt wurden für alle Feuerwehrtätigkeiten 4.512 freiwillige Stunden geleistet und 3.700 Kilometer mit den Einsatzfahrzeugen zurückgelegt.

Der alljährliche Faschingsumzug mit Mittagessen im Feuerwehrhaus findet am Faschingsamstag dem 10. Februar statt. Am 26. und 27. Mai wird im Rahmen der 140 Jahr Feier ein Sicherheitstag und der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Dobersberg abgehalten.

Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Damberger ging auf die wesentlichen Erneuerungen im Feuerwehrwesen ein. Unter anderem berichtete er über die Änderungen in der Basisausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder. Diese wird von ursprünglich 96 Stunden auf ca. 38 Stunden gekürzt werden.

Julia Mathis trat der Feuerwehr bei, Matthias Hofstätter und Daniel Hirsch wurden von der Jugend in den Aktivdienst der eigenen Wehr und Jakob Hummel wurde von der Jugend in den Aktivdienst der FF Thuma überstellt. Zum Oberbrandmeister wurde Patrick Stepanovsky, zum Oberfeuerwehrmann wurden Lukas Zettel, Patrick Datler, Holger Reinagel befördert.

Derzeit hat die Wehr einen Mannschaftsstand von 56 Aktiven, 15 Reservisten.

➤ Im Bild: Das Kommando Erwin Hofstätter, Matthias Kitzler und Roman Hirsch freut sich über die Neuzugänge der Wehr Julia Mathis, Matthias Hofstätter und Daniel Hirsch.

➤ FF-HOHENWARTH

Am 07.01. wurde, nach dem Rücktritt von OBI Herbert Kuna, Herr OBI Leopold Müllner zum neuen Kommandanten der FF- Hohenwarth gewählt.

Im Bild: OBI Herbert Kuna, LDV V Sabine Ruthner, Kdt. OBI Leopold Müllner, Kdt.Stv. BI Christian Eisenmagen, Bgm. Ernst Herynek



NEUER VEREINSVORSTAND BEIM USV KARLSTEIN!

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des USV Karlstein am 20. Jänner kam es zu einem Generationswechsel in der Führung des Vereines. Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Robert Ringl-Allinger
Obmann-Stv.:	Maximilian Breuer, Otmar Reinagel
Kassier:	Michael Datler
Kassier-Stv.:	Nicole Kothbauer-Pany
Schriftführer:	David Hausberger
Schriftführer-Stv.:	Ewald Burgsteiner
Rechnungsprüfer:	Harald Moldaschl, Erwin Ramharter

Zum Sektionsleiter Fußball wurde Franz Pany bestellt, seine Stellvertreter sind Daniel Adam und Patrick Breuer, Jugendleiter ist weiterhin Günther Löffler.

Als Sektionsleiter Tennis fungiert wie bisher Michael Datler, sein Stellvertreter ist Klaus Witzmann.

Der langjährige Obmann Walter Hausberger wurde nach 40-jähriger Vereinstätigkeit zum neuen Präsidenten des USV und Bürgermeister Ernst Herynek zum Ehrenpräsidenten ernannt. An Günther Löffler und Franz Pany wurde das Verbandehrenzeichen des NÖFV in Silber verliehen.



◆ Im Bild: Maximilian Breuer, Robert Ringl-Allinger, Walter Hausberger, Manfred Damberger, Daniel Adam, Karl Dangel, Ewald Burgsteiner, Herwig Gatterwe, Günther Löffler, Nicole Kothbauer-Pany, Harald Moldaschl, David Hausberger, Franz Pany, Patrick Breuer, Erwin Ramharter, Michael Datler, Klaus Witzmann, Otmar Reinagel

MEISTERSCHAFTSHEIMSPIELE 2. KLASSE WALDVIERTEL-THAYATAL FRÜHJAHR 2018

Samstag, 17.03.	Karlstein:BRUNN/Wild	13:30 h/15:30 h
Samstag, 31.03.	Karlstein:Groß-SIEGHARTS	14:30 h/16:30 h
Samstag, 07.04.	Karlstein:LANGAU	14:30 h/16:30 h
Sonntag, 22.04.	Karlstein:GÖPFRITZ	11:00 h
Samstag, 05.05.	Karlstein:ALLENTSTEIG	14:30 h/16:30 h
Sonntag, 20.05.	Karlstein:THAYA	13:00 h/11:00 h
Samstag, 02.06.	Karlstein:KÜHNRING	15:30 h/17:30 h



INTENSIVSPRACHWOCHE IN MALTA

Bereits zum 21. Mal wurde von der NMS Dobersberg eine Intensivsprachwoche veranstaltet. 12 Kinder der 4. NMS nahmen in Begleitung ihrer Lehrerinnen Edith Vlasak und Ingrid Löffler daran teil. In Malta konnten die Schüler nicht nur die englische Sprache anwenden und üben, sie erfahren auch viel über die Kultur Maltas. Die Wassertemperaturen von 24 Grad Celsius im Spätherbst und die Lufttemperaturen von 25 bis 30 Grad sind ideal für verschiedene Wassersportarten. In diesem Jahr wurde von allen Schülern Scuba-Diving (Tauchen mit Druckluftflaschen) als Hauptsportart gewählt. 10 Tage Intensivsprachwoche waren voll von Eindrücken, Erlebnissen, Lernen und Meistern verschiedener Situationen in englischer Sprache.

„FIT 4 JOB“

"Das Seminar für erfolgreiche Bewerbung" war der Titel des 3-stündigen Workshops, den die Schüler der vierten Klasse im Rahmen des Schwerpunktes Berufsorientierung am 16. Nov. 2017 absolvierten. Unter Anleitung einer fachkundigen Trainerin wurden Themen wie Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch erarbeitet. Anhand von Videoanalysen gab es wertvolle Tipps, geübt wurden die Regeln der Höflichkeit, das natürliche Auftreten sowie das spontane Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs. „Ein informativer Workshop mit vielen wertvollen Tipps für den Einstieg ins Berufsleben!“, so lautete das Fazit der Schüler.



VORWEIHNACHTLICHE LESENACHT

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse verbrachten gemeinsam mit ihren Deutschlehrerinnen Bettina Schwaiger und Martina Wanko eine vorweihnachtliche Lesenacht in der Schulbibliothek.

Gleich zu Beginn des Abends informierten sich die Jugendlichen darüber, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird und präsentierten ihre Erkenntnisse im Anschluss den Mitschülern. So entstand eine "Reise rund um den Globus", die auf der Karte verfolgt wurde. Zwei Schülerinnen hatten für die Klassenkameraden eine "Schnitzeljagd" durch das Schulgebäude vorbereitet. Lesen durfte in dieser Nacht jeder bis ihm die Augen zu fielen.



LEHRAUSGANG MIT JÄGERN

Am Freitag, den 01.12.2017 machten die 3. und 4. Schulstufe der VS Karlstein einen Lehrausgang mit den Jägern des angrenzenden Jagdreviers. Gemeinsam unternahmen die SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen und drei Jägern mit Jagdhund eine Wanderung nach Goschenreith. Am Weg durch den Wald konnten Tierspuren, Rehe, Futterkrippen etc. entdeckt werden. Zur Stärkung erwartete die Schüler in Goschenreith eine Jause. Das erworbene Wissen konnten die Kinder bei einem abschließenden Quiz zeigen.

Ein herzliches Dankeschön an die Jäger Robert Riss, Andreas Riss und Gabriele Bauer für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag.



◀ Wohin nach der Volksschule

Am Donnerstag, den 11.1.2018 fand in der Volksschule Karlstein ein Elternabend zum Thema "Wohin nach der Volksschule?" statt. Die Vertreter der Schulen stellten ihr Konzept vor und lieferten einen Einblick in den Schulalltag. Die Direktorinnen Anita Fröhlich von der NMS Dobersberg und Anita Mayerhofer von der NMS Raabs, Mag. Gerhard Appeltauer vom Gymnasium Waidhofen/Th und Direktor Oswald Farthofer von der NMS Waidhofen/Th. freuten sich über reges Interesse von Seiten der Eltern.

FISCHERTREFFEN REVIER-BUCHENSTEIN

Die Fischereigesellschaft Buchenstein veranstaltet am **Sonntag, den 25. Februar 2018** ihr alljährliches Fischertreffen bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Riedmühle.

Neben Ehrungen wird über Vergangenes und Aktuelles informiert. Herzlich eingeladen sind alle LizenznehmerInnen, FischerInnen und Interessierte.

➔ Im Bild: Sternsingeraktion 2018

➔ In **Karlstein** waren heuer 5 Gruppen stersingen.

Im Bild: Katharina Hirsch, Michael Zotter, Sophie Schopf, Hannah Römer, Felix Breymann, Giulina Thosold, Alexander Bauer, Lukas Taxpointner, Biegl Manuel, Nadine Taxpointner, Martin Biegl, Samuel Neulinger, Lara Schmalzbauer, Cassedy Taxpointner, Janina Ortig, Luca Pöckl, Moritz Breymann, Oskar Witzmann, Paulina Teubel, Julian Witzmann. Nicht im Bild Lina und Marie Österreicher.



◀ Die Sternsinger von **Göpfritschlag** waren in 2 Gruppen unterwegs.

Im Bild: Sabine Hündler, Falco Deimel, Sophia Deimel, Niklas Hündler, Bernd Deimel, Sabine Eigner, Verena Hündler, Irena Walch, Tanja Eigner, Claudia Jordan.



➔ In **Griesbach** waren die Sternsinger mit 5 Kindern vertreten.

Im Bild: Celina Wagner, Leonie Wagner, Marcel Dolezal, Richard Perzi, Tobias Stumvoll, Daniela Stumvoll.



◀ Die Sternsinger von **Hohenwarth**

Im Bild: Stefan Jordan, Gregor Bauer, Jakob Miksche, Anika Bauer, Anna Bauer, Josef Resl



➔ Im Bild: Sternsingeraktion 2018



↑ 5 Stensinger waren in **Münchreith** unterwegs.

Im Bild: Gregor Zach, Michelle Stumvoll, Justin Menzel, Liana Appel, David Hofbauer

↑ In **Thures** kamen 4 Kinder stersingen..

Im Bild: Elfriede Fischer, Sandra Eigner, David Resl, Medea Walch, Bianca Resl



In **Thuma** waren heuer wieder 2 Gruppen im Einsatz.

◀ *Im Bild: Leonie Suchan, Katja Fischer, Laura Lehner, Elfriede Hummel, Lukas Breuer, Bastian Lehner*

➤ *Im Bild: Alexander Valenta, Elias Breuer, Mario Fischer, Pascal Breuer,*



↓ Die **Obergrünbacher** Sternsingerkinder

Im Bild: Tobias Zotter, Verena Dejcmar, Stefanie Zotter, Andreas Zotter, Maria Dejcmar, Bettina Lörincz, Nathalie Lörincz

↓ Sternsinger aus Obergrünbach in **Alberndorf**.

Im Bild: Bettina Lörincz, Nathalie Lörincz, Elfriede Wunderlich, Oliver Herynek, Daniel Herynek, Johannes Wunderlich





← Kindertheater „Rapunzel“

Am 01. Dez. 2017 fand die Fahrt zum Kindertheater nach Heidenreichstein mit 79 Teilnehmern, davon 47 Kinder statt, wo das Stück „Rapunzel“ aufgeführt wurde. Die Organisation erfolgte von Birgit Teubel, Melanie Hiess und Johann Bauer. Die Raiffeisenbank Thayatal Mitte, die Waldviertler Sparkasse AG und die Gemeinde Karlstein haben einen Teil der Buskosten gesponsert. Auch für 2018 ist wieder eine Theaterfahrt geplant. Aufgeführt wird das Stück „Heidi“.

➔ Weihnachtskindergarten

Die SPÖ Ortsgruppe Karlstein veranstaltete auch 2017 wieder am 24.12. den alljährlichen Weihnachtskindergarten. Die SPÖ Karlstein möchte sich hiermit bei Frau Andrea Potesil und Sonja Fischer für die Unterstützung bedanken. Danke auch an Herrn Günther Novak für die musikalische Unterhaltung.



← Weihnachtsfest PVÖ

Ein großes Dankeschön, im Namen aller Mitglieder und Freunde des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Karlstein, an Frau Roswitha Pfabigan und den Kindern Alexander Bauer, Felix Breymann, Sabine Eigner, Sandra Eigner, Tanja Eigner, Claudia Jordan, Bianca Resl, David Resl, Laura Weber, sowie allen anderen Beteiligten, für die Bereicherung unseres Weihnachtsfestes durch ihre Darbietungen. OGV Brigitte Myska

➔ Im Bild: Jubiläen und Geburten

➤ Herr Edmund Strohmer aus Karlstein feierte seinen **80. Geburtstag**.

Im Bild: GR Friedrich Rammer-Jirec, Vize Bgm. Manfred Damberger, Edmund Strohmer und Karin Benedikt.



◀ Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte seinem langjährigen und immer hilfsbereiten Mitglied, **Diakon Franz Hadl** zu seinem **65. Geburtstag**.

Im Bild: Edwin Miksche, Werner Manhart, Helga Manhart, Franz Hadl, Alfred Kargl, Erich Datler



⬆ **Florian Ruthner** aus Thuma erblickte das Licht der Welt! Alles Gute für die Zukunft!



◀ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Lui Darrer** aus **Karlstein!**

➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

Ärztetage			
Ärztetage		Februar – März 2018	
03.-04.02.2018	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Str. 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2410
10.-11.02.2018	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/354
17.-18.02.2018	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/2451
24.-25.02.2018	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/4200
03.-04.03.2018	Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/200
10.-11.03.2018	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/4200
17.-18.03.2018	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14, 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
24.-25.03.2018	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Str. 4, 3812 Gr. Siegharts	02847/ 2410
31.03.2018	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16, 3812 Gr. Siegharts	02847/2451



KOSTENPFLICHTIG:
**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	14.02.2018	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.02.2018	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	28.02.2018	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.03.2018	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.03.2018	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	28.03.2018	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2018

2. Ausgabe:	erscheint am 26.03.2018	Unterlagenschluss:	13.03.2018
3. Ausgabe:	erscheint am 28.05.2018	Unterlagenschluss:	15.05.2018
4. Ausgabe:	erscheint am 30.07.2018	Unterlagenschluss:	17.07.2018
5. Ausgabe:	erscheint am 24.09.2018	Unterlagenschluss:	11.09.2018

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek, Gestaltung & Layout: Ing. Markus Teubel

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



Neues aus der Pfarre Münchreith/Karlstein



Die Pfarre Münchreith ist ab Jänner 2018 unter einer neuen Telefonnummer erreichbar. In pfarrlichen Angelegenheiten (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Urkunden/Dokumente, Pfarrsaal, Essen auf Rädern usw.) rufen Sie bitte:

0664/9212026

Pfarrer Wolfgang Auhser ist unter folgender Nummer erreichbar:

0664/9212036

Die **Gottesdienstordnung** für die nächsten Wochen ist in den **Schaukästen** der Kirchen Münchreith und Karlstein zu finden!!!
(Änderungen vorbehalten!)

Weitere Informationen folgen in Kürze in Form eines Informationsschreibens!

FISCHERKURS in RAABS an der THAYA

**Wann? Samstag, 07. April 2018
von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr**
Anmeldung bis spätestens 14. Februar 2018

**Wo? JUFA Hotel Waldviertel
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya**

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter
02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at



Die Gesunde Gemeinde Karlstein lädt zum Vortrag mit
Gemeindefarzt **Dr. Christoph Döller** ein!

Das „Metabolische Syndrom“

Wann: Mittwoch, 14. März 2018, 19:00 Uhr

Ort: Haus der Dorfgemeinschaft Göpfritzschatag

Das Metabolische Syndrom umfasst sämtliche stoffwechselbezogenen Risikofaktoren zum Thema Atherosklerose. Da es als Vorstufe für div. Stoffwechselerkrankungen gilt, werden die einzelnen Punkte in Diagnostik und Therapie berücksichtigt. Damit gemeint sind Fettstoffwechselstörungen (inkl. Cholesterin), Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Übergewicht.

Eintritt: freie Spende

